

# Markt der Artenvielfalt

Natur verbinden. Menschen verbinden.

Erleben Sie den steirischen Naturschutz –  
von der Wildnis bis zur Kulturlandschaft

Artenreiche Streuobstwiese mit Ilzer Rosenäpfeln © Alois Wilfling (OIKOS); Foto Vorhang: Werner Kmetitsch / Photowerk



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Hier unterstützt Europa  
das ländliche Gebiet.



**Mittwoch, 27. September 2023**

10 – 18 Uhr · Bei Regen am nächsten Tag  
Graz, Herrngasse und Landhaushof · Eintritt frei!

Vorhang auf und Bühne frei für den steirischen Naturschutz!

# „Markt der Artenvielfalt“ in Graz

Am Mittwoch, 27. September (bei Regen am nächsten Tag) stehen der Landhaushof und die Herrengasse ganz im Zeichen von Natur und Umwelt. Über 30 Organisationen laden zum Austausch rund um das Thema „Natur verbinden. Menschen verbinden“ und freuen sich auf Ihren Besuch!

Streuobstausstellung mit über 150 alten Sorten, Nistkästenbau, Förderung von Nützlingen, „Ökoinseln“ im eigenen Garten, Blühstreifen in der Landwirtschaft, Luchstrail als Verbindung von Schutzgebieten, Lebensraum Wald, Moore als Klimaschützer und vieles mehr: Der „Markt der Artenvielfalt“ zeigt Ihnen die **Bandbreite des steirischen Naturschutzes** in all seinen spannenden, wissenswerten und faszinierenden Facetten.

„Welche Anliegen hat der Naturschutz?“, „Was leistet er für uns alle?“, „Was kann ich persönlich tun?“ Am „Markt der Artenvielfalt“ kommen Sie mit jenen Menschen ins Gespräch, die sich in den zahlreichen unterschiedlichen Vereinen und Organisationen für unsere Natur und damit für unsere Lebensgrundlagen einsetzen.

**Vorbeikommen. Reden. Überraschen lassen.** Der „Markt der Artenvielfalt“ macht den steirischen Naturschutz für alle erlebbar. Passend dazu warten kulinarische Kostproben aus der Natur – von Kräuter- und Wildspezialitäten bis zur Streuobst-Tafel quer durch den Landhaushof. Es gibt auch die Möglichkeit kostenloser Kurz-Führungen (Anmeldung direkt vor Ort).

Musik: Die Floraphoniker · Veranstalter: Naturparke Steiermark

## Mitwirkende Institutionen, Organisationen und Vereine

- Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal
- Nationalpark Gesäuse
- Biosphärenpark Unteres Murtal
- Die sieben steirischen Naturparke: Almenland, Mürzer Oberland, Pöllauer Tal, Sölk-täler, Steirische Eisenwurzten, Südsteiermark, Zirbitzkogel-Grebenzen
- Land Steiermark / A13/Referat Natur- und allgemeiner Umweltschutz
- Land Steiermark / A16/Baubezirksleitung
- Steiermärkische Berg- und Naturwacht
- Universalmuseum Joanneum / Abteilung Naturkunde
- Universität Graz / Institut für Biologie
- Verein Blüten und Summen
- Koordinationsstelle für Fledermaus-schutz und -forschung in Österreich
- Naturschutz Akademie Steiermark
- Naturschutzbund Steiermark
- Naturschutzhundee – Spürhundee im Natur- und Artenschutz
- Naturschutz-Zentrum Bruck a. d. Mur
- Naturstark.jetzt
- Österreichische Naturschutzjugend, Landesgruppe Steiermark
- Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
- Biologische Arbeitsgemeinschaft
- Lebende Erde im Vulkanland
- Moorschutzverein Pürgschachen
- Bundesforschungszentrum für Wald & BIOSA – Biosphäre Austria
- Energie Agentur Steiermark
- Landwirtschaftskammer Steiermark
- Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung
- Regionalentwicklung Oststeiermark
- Steirische Landesjägerschaft

